

Reisebericht August 2025

Reisedaten:

12. bis 14. September 2025
2 Nächte, 9 Gäste, Hotel in Greven

Reiseleitung: Thomas Griesohn-Pfleieger

Höhepunkte:

- **Rohrweihen in allen drei Kleidern!**
- **10 Limikolenarten!**
- **Wasserralle mehrmals**
- **Schwarz-, Braunkehlchen**
- **Eisvogel mehrmals**

Tag 1

Nach der Kaffee und Kuchen im Hotel brechen wir gegen 14 Uhr auf und erreichen nach 20 Minuten die Rieselfelder Münster. Unser Ziel ist die „E1-Fläche“, die größte Wasserfläche im Naturschutzgebiet. Im Lauf des Nachmittags werden wir sie umrunden.

Hier stößt als Gast Viola Manereck (Redakteurin bei der 'Landlust') zu uns. Von mehreren Beobachtungsplätzen, die einen Überblick über die Wasser- und Schlammflächen sowie die zahlreichen kleinen Inseln bieten, können wir Massen von Wasservögeln sehen. Wir bestimmen Krick-, Löffel-, Schnatter-, Stockenten sowie Reiherenten und entdecken unter den Hunderten von Graugänsen auch viele **Rostgänse**, einige Nilgänse und eine **Streifengans** sowie Kormorane, Blässhühner, einige Teichhühner, geschätzte 300 Lachmöwen sowie eine juvenile **Steppenmöwe**. Gleich zu Beginn unserer Beobachtungen erleben wir wie eine



Erster Haltepunkt am Großen Stauteich



Vogelmassen aus Enten, Gänsen, Möwen, Kiebitzen ...

männliche **Rohrweihe**, die für erhebliche Unruhe unter den ca. 300 Kiebitzen und allen anderen kleineren Wasservögeln sorgt, während die Gänse unbeeindruckt stehen bleiben.

Akustisch wird das Geschehen von den "krakeelenden" Graugänsen bestimmt. Aber auch einige Limikolen werden entdeckt, die wir dann von Beobachtungshügel weiter nördlich etwas besser sehen können.

Schließlich sind es ca. **20 Bekassinen** (freistehend!), ein **Grünschenkel**, zehn **Alpen-**, zwei **Zwergstrandläufer**, drei juvenile **Kampfläufer** und zwei **Rotschenkel**. Nicht schlecht für den Einstieg!

Graureiher stehen auf den kleinen Inseln und ein **Löffler** döst vor sich hin. Über ihnen kreisen Ufer- und Mehlschwalben. Im Schilf und im Weidengebüsch lassen unzählige Zilpzalps ihren „Kükenruf“ hören. Vom Aussichtsturm können wir weitere

Rohrweihen-Beobachtungen machen und die Limikolen von oben erkennen.

Dann besuchen wir die Beobachtungshütte in der Westecke der Wasserfläche. Und dort begeistern uns rund 200 Kiebitze, die zum Teil sehr nah und alle vom prächtigen Rückenlicht beleuchtet, zeigen. Und natürlich auch hier die vielen Entenarten, hier noch ergänzt um **Tafelenten**, die das Bestimmen der Schlichtkleider – die meisten mausern noch – üben lassen.



Mind. 40 Rostgänse haben sich versammelt



Wunderschön: Streifengans

Tag 2

Heute machen wir die längste Wanderung der drei Tage in den Rieselfeldern. Anfangs mit trüben Aussichten unter bedecktem Himmel. Neun Kilometer legen wir heute zurück und wandern vom Heidekrug an der Nordgrenze des Schutzgebietes in einem weiten Bogen durch das zugängliche Schutzgebiet links und rechts der Straße Coermühle.

Schon für die ersten zwei Kilometer benötigen wir mehr drei Stunden. Es gibt so viel zu sehen unterwegs und das gleich zu Anfang der Tour. Dort in den Wiesen halten uns Kleinvögel beschäftigt. Doch der erste Halt gilt zwei **Hohltauben**, für einige von uns Premieren, die sich im Flug und beim Trinken aus einer Blänke beobachten lassen.



Alles dabei: Blauer Himmel, große Wolken, Regen, Windböen

Turmfalken, Dohlen, weiter entfernt wieder die männliche Rohrweihe und vor allem **Schwarzkehlchen, Braunkehlchen und eine Rohrammer** ♀.

An der ersten Hütte erwarten uns Graugänse, Schnatter-, Stock- und Löffelenten, Zwergtaucher, Reiherente. Am selben Teich von einer anderen Beobachtungsstelle gelingt uns dann sogar die längere Beobachtung von einer **Wasserralle**, die uns den Gefallen tut, ab und zu frei vor dem Schilfrand zu laufen.

Im weiteren Verlauf (Fläche 15) erwarten uns zwei adulte **Löffler** und wieder Massen von Gänsen und Gründelenten. Schließlich erreichen wir den Aussichtsturm und können dort Massen der Wasservögel bewundern, auch die **Rohrweihe** (♂) sorgt wieder für Unruhe.

Weiter geht es zur Beobachtungshütte an der Straße Coermühle. Auch hier wieder wunderschöne Blicke auf die Kiebitzschar, die sich im allerbesten Licht präsentiert. An der alten Station machen wir Mittagspause. Von dort aus geht fast ohne Schatten an den 20er Feldern vorbei. Jetzt ist nicht nur die adulte Rohrweihe zu sehen sondern auch eine juvenile Rohrweihe lässt sich sehr schön bestimmen. Sehr gut sind aber Beobachtungen von Limikolen! Zwei schon vermisste **Dunkelwasserläufer** stehen entspannt zusammen mit zwei **Kampfläufern** im 23er Feld. Ein **Eisvogel** schießt zweimal an uns vorbei und löst Begeisterung aus, auch wenn nicht alle ihn sehen können. Und dann kommen auch noch **Bruchwasserläufer** auf die Beobachtungsliste. Immer wieder lassen uns Rohrweihen das Fernglas heben und nicht nur das: ein **Baumfalke** lässt sich für vielleicht 30 Sekunden im jetzt blauen Himmel bestimmen. Glück haben wir an der **Eisvogelhütte** (Fläche 26), wo wir etwas entfernt einen **Eisvogel** bewundern können, der lange beim Ansitz beobachtet werden kann. Dann haben wir Glück, denn kaum haben wir die nächste Hütte betreten (28er), gießt es wie aus Eimern, was aber eine junge **Trauerseeschwalbe** nicht abhält, im



Junger Turmfalke, mehrere waren unterwegs



Kampfläufer und Dunkelwasserläufer



Bruchwasserläufer



Die junge Rohrweihe begeisterte die Beobachtergruppe

typischen gaukelndem Flug nach Nahrung zu suchen, begleitet wird sie von zahlreichen Rauchschnalben. Plötzlich ist die Sonne wieder da und beleuchtet einen **junge Rohrweihe**, die wir minutenlang in hervorragendem Licht bestaunen können. Für viele ist das DIE Beobachtung des Tages! Zurück geht es zur Straße Coermühle, unterwegs machen wir noch einen Abstecher zur schattenspendenden Hütte 22. Hier finden wir einen



Taurusrinder

Waldwasserläufer. Vom Wöstebach geht es über die Straße Coermühle und per Brücke über den Aa-Ableiter (im Schatten!) dann bald ohne Schatten durch die Wiesen zum Heidekrug, wo wir uns mit Kaffee, Kaltgetränken, Torte bei einem längeren Aufenthalt erholen. Unterwegs können wir noch die sehr imposanten Heckrinder (und Taurusrinder) bewundern.

Tag 3

Wir beginnen wieder an der Alten Station und laufen wieder einmal komplett um die E1-Fläche mit Besuch des Aussichtsturmes. Ist es zu Beginn richtig kalt, nach einer guten Stunde kommt die Sonne hinter den grauen Wolken hervor und wärmt uns. Wieder können wir die ganze Palette an Wasser- und Watvögeln genießen. Begeistert: eine dreijährige männliche Rohrweihe wird von einer adulten weiblichen Rohrweihe vom Ansitzplatz vertrieben! Vom Aussichtsturm, den wir natürlich wieder besteigen, können wir sogar einen ziehenden **Wespenbussard** ♂ bestaunen. Er nutzt die jetzt einsetzende Thermik um nach Süden zu fliegen. Dann geht es zurück zum Hotel und nach Abschiedssuppe, Listen-Besprechung und Adieu-Sagen machen wir uns auf den Heimweg – über Münster Hauptbahnhof oder auch direkt nach Hause. Schön war's!



Zilpzalp, erste und letzte Beobachtung am Großen Stauteich

Infos zum Gebiet findet Ihr auch hier:

<https://nabu-naturgucker-beobachtungen.de/?gebiet=1845275305>

Eine gute Karte mit allen Beobachtungsflächen gibt es hier:

<https://www.juergens-naturfoto.de/images/travel/rieselfelder004.jpg>



birdingtrip: Rieselfelder Münster, Artenliste 8.-10. August 2025

Reihenfolge nach: *Liste der Vögel Deutschlands* veröffentlicht von der Deutschen Ornithologen-Gesellschaft (DO-G)

13= am 1. und 3. Tag gesehen usw., ak.= nur gehört

88 Vogelarten

Jagdfasan 3	Mäusebussard 2	Elster 123
Nonnengans 2	Wespenbussard 3	Dohle 123
Streifengans 13	Wasserralle 23	Rabenkrähe 12
Graugans 123	Teichhuhn 123	Saatkrähe 3
Kanadagans 123	Blässhuhn 123	Blaumeise 123
Höckerschwan 123		Kohlmeise 23
Nilgans 123	LAROLIMIKOLEN	Weidenmeise 2
Rostgans 123	Kiebitz 123	Schwanzmeise 2
Knäkente 13	Bekassine 123	Mehlschwalbe 23
Pfeifente 13	Rotschenkel 123	Uferschwalbe 13
Löffelente 123	Dunkelwasserläufer 23	Rauchschwalbe 23
Schnatterente 123	Grünschenkel 12	Zilpzalp 123
Stockente 123	Waldwasserläufer 2	Zaunkönig 2
Krickente 123	Bruchwasserläufer 2	Gartenbaumläufer 2
Reiherente 123	Grünschenkel ak. 2	Star 123
Tafelente 123	Rotschenkel 123	Amsel 2
Hohltaube 12	Alpenstrandläufer 2	Rotkehlchen 23
Ringeltaube 123	Zwergstrandläufer 13	Schwarzkehlchen 12
Türkentaube 2	Kampfläufer 123	Braunkehlchen 2
Zwergtaucher 23	Steppenmöwe 13	Haussperling 3
Haubentaucher 123	Lachmöwe 123	Bachstelze 123
Weißstorch 2	Steppenmöwe 123	Grünfink 2
Löffler 123	Trauerseeschwalbe 2	Rohrhammer 2
Graureiher 123	Eisvogel 2	
Silberreiher 123	Buntspecht 2	ANDERE:
Kormoran 123	Grünspecht 2	Reh 1,2,1(1 schwarz!)
Turmfalke 23		Nutria 1
Baumfalke 2	SPERLINGSVÖGEL	Heckrind/Auerochse 123
Rohrweihe 123	Eichelhäher 23	